

Ein Geistliches Kürbis vnd
Rosen Gärtlein.

Darinnen alle Trauerleut den HERRN JE-
sum ihren besten Freund / den sie in ihren Gedancken
verlohren / wieder finden / vnd mit ihm die Freundschaft vernemen
können / aus der H. Schrift gezeuget. Vnd in der Pfarrkir-
chen zu S. Jacob / bey Christlicher reich-
bestattung.

Des Ehrwürdigen Achtbarn vnd wolgelahrten
Herrn M. JEREMIAE Hickmans / wol verordneten vnd tre-
wen Pfarrers vnd Seelsorgers in Stolbergk / zwener Töchterlein /
so innerhalb 11. Tagen einander nach gestorben / in zweyen
Predigten ausgelegt.

Die Erste /

Aus dem 4. Capitel Jonæ / von Jonæ Kürbis-
hütten / vnd allen frommen Christen Hausgarten.

Bey bestattung des Jüngsten doch erst verstorbe-
nen Töchterleins ANNÆ MARLÆ, so den 12. Januarij
frühe umb 4. Uhr, selig entschlaffen vnd den 14. hernach in sein
Schlaffkammerlein gesetzt worden.

Die Andere /

Aus den 3. Cap. des Hoheliedes Salomonis /
von des HERRN Jesu beständiger vnd trewer Freundschaft / die er vns
sonderlich vnter den Rosen beweiset.

Bey bestattung des andern verstorbenen Töch-
terleins ANNÆ BARBARÆ, so den 22. Januarij Ab-
bents nach 7. Uhr von dieser Welt abgefordert / vnd den 24. hernach
in vnsrer aller Mütterschoß gelegt worden.

Durch

CHRISTOPHORVM Bandtrock Stolbergen-
sem Diaconum daselbsten.

Leipzig / Bedruckt bey Abraham Camberg / 1626.